

Telefon: 233 – 23608
Telefax: 233 – 23611

**Schul- und
Kultusreferat**
Fachabteilung 5

Telefon: 233 - 20100
Telefax: 233 – 20191

Sozialreferat
Stadtjugendamt
S – II - KT

**Iska-Analyse und –Bericht:
Mehr Bildungsgerechtigkeit wagen
Überlegungen und Berechnungen zu einer Reform der Münchner Kita-Finanzierung**

**Modellhafte Berechnung einer Förder- und Finanzierungssystematik
für städtische, freigemeinnützige und sonstige Kindertageseinrichtungen
auf Basis des ISKA Reformvorschlags**

Einheitliche Zuschussregelung für nichtstädtische Kinderbetreuungsangebote

Antrag Nr. 02-08/ A 02593 von Herrn StR Haimo Liebich, Frau StRin Angelika Gebhardt,
Frau StRin Diana Stachowitz, Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Beatrix Zurek,
Frau StRin Irene Schmitt vom 01.08.05

Sitzungsvorlage Nr.: 08-14/ V 00479

Anlagen:

1. SPD-Stadtratsantrag Nr. 02-08/ A 02593 vom 01.08.05
2. ISKA-Bericht 2008 Kurzfassung
3. „Mehr Bildungsgerechtigkeit wagen“ Überlegungen und Berechnungen zu einer Reform der Münchner Kita-Finanzierung (ISKA-Bericht 2008)
4. Reform der Münchner Kita-Förderung/ Überlegungen u. Vorschläge (ISKA-Bericht 2006)
5. Projektverlauf und Zusammensetzung der Kommissionen
6. Antrag an die Förderrichtlinienkommission durch die AG der freien Wohlfahrtsverbände
7. Stellungnahme AG der freien Wohlfahrtsverbände
8. Stellungnahme KKT
9. Stellungnahme POR

Vorblatt zum Beschluss in der **gemeinsamen Sitzung des
Schul- und Sportausschusses und des Kinder- und Jugendhilfeausschusses**
des Stadtrats vom **08.07.2008 (VB)**
Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Vortrag der Referentin	1

1.	Ausgangslage	1
2.	Kurze Chronologie des bisherigen Projektverlaufs seit 2006	5
3.	Kurzer Rückblick auf die Ergebnisse 2006	6
3.1	Ausgangssituation (ISKA-Bericht 2006 Anlage 4, Seite 3)	7
3.2	Verteilungsgerechtigkeit (ISKA-Bericht 2006 Anlage 4, Seite 16 ff)	7
3.3.	Reform-Vorschlag 2006: Die Münchner Förderformel (siehe Anlage 4, ISKA-Bericht 2006, Seite 26 ff	9
3.4.	Einschätzungen der Förderrichtlinienkommission 2006	9
4.	Vorstellung der Ergebnisse des Aktuellen Berichts des Instituts für Soziale und Kulturelle Arbeit (ISKA) Nürnberg „Mehr Bildungsgerechtigkeit wagen – Überlegungen und Berechnungen zu einer Reform der Münchner KITA - Finanzierung – Institut ISKA 07.05.2008“	10
4.1.	Allgemeine Hinweise zur Gesamtrechnung und Ausgestaltung der Münchner Förderformel 10	
4.2.	Ausgangslage und Methodisches Vorgehen (siehe ISKA Bericht 2008 Anlage 3, Seite 4 ff.)	11
4.3.	Die Kita-Finanzierung der LH München	12
4.4.	Die Kita Finanzierung aller Münchner Kindertageseinrichtungen LHM Plus Gesamt	12
4.4.1.	Durchschnittswerte nach Einrichtungstyp pro Kind und Jahr	13
4.4.2.	Durchschnittswerte nach Trägergruppe pro Kind und Jahr	14
4.4.3.	Durchschnittswerte Betriebsträger vs freie andere Träger pro Kind und Jahr	15
4.5.	Modellrechnung 1: Beibehaltung des Status Quo unter Berücksichtigung der gültigen Stadtratsbeschlüsse	16
4.6.	Modellrechnung 2: Die Münchner Förderformel – Version 2008	17
4.7.	Gesamtergebnis der Modellrechnung	19
4.7.1	Formelvarianten zur Münchner Förderformel	21
4.8.	Mehr Bildungsgerechtigkeit wagen	21
5.	Transfer in die Praxis Vorher Nachher Auswirkungen	22
5.1.	Übergangssystem – Installierung einer Begleitgruppe sprich Umsetzungscommission	23

5.1.1.	Mögliche Übergangsszenarien / inhaltlich zeitlich	26
5.2.	Auswirkungen in Bezug auf die einzelnen Träger bzw. Trägerverbände	27
5.2.1.	Auswirkungen in Bezug auf beispielhaft aufgeführte Einrichtungsarten	27
5.2.1.1.	Unter dreijährige Kinder im Verantwortungsbereich des Schul- und Kultusreferates	27
5.2.1.2.	Unter dreijährige Kinder im Verantwortungsbereich des Sozialreferates	29
5.2.1.3.	Umgang mit sonstigen Trägern von Kindertageseinrichtungen in München – speziell mit Blick auf den Bereich der unter 3-Jährigen	31
5.2.1.4.	Eltern-Kind-Initiativen unter Steuerung des Schul- und Kultusreferates	32
5.2.1.5.	Eltern-Kind-Initiativen unter Steuerung des Sozialreferates	33
5.2.1.6.	Tagesheime unter Steuerung des Schul- und Kultusreferates	35
6.	Allgemeine Qualitätsdiskussion im Bereich der Münchner Kindertageseinrichtungen	35
7.	Einschätzungen der Förderrichtlinienkommission	36
8.	Notwendige Schritte	36
9.	Fazit und Ausblick	37
II.	Antrag der Referentin	
	39	
III.	Beschluss	40